

Ein neues Leben

Suju

Von JasperWhitlock1

Kapitel 24: 24. Abschied

24. Abschied

15.04.2011

Es war gerade erst drei uhr morgens doch Leyla war hell wach, sie hatte nur wenig geschlafen, denn heute war der Tag an dem sie wieder nach Deutschland mussten. Der Flieger würde erst um 15:00 Uhr starten, bis dahin war noch viel Zeit, aber Leyla konnte trotzdem nicht schlafen, sie wollte sich nicht vorstellen wie einsam und lang diese Wochen ohne Leeteuk und die anderen werden würde. Langsam drehte sie sich zur Seite, um sich noch näher an Teuki zu schmiegen, dieser schlief tief und fest. Leyla konnte den Gedanken nicht mehr ertragen und fing leise an zu weinen, immer mehr Tränen liefen ihre Wangen hinunter. Immer wieder ging ihr der Gedanke durch den Kopf dass Teuki oder einem der anderen etwas passieren würde wenn sie weg waren. Die Angst auch nur einen von ihnen zu verlieren war unerträglich für sie. Plötzlich spürte Leyla eine Hand an ihrer wange.

Teuk: "Schatz was hast du denn, warum weinst du?"

Ley: "Ich kann nicht schlafen weil ich immer daran denken muss, dass wir für ein paar Wochen von euch getrennt sein werden. Ich habe Angst dass einem von euch etwas passiert. Ich weiss nicht wie ich die Zeit ohne dich überstehen soll.!"

Teuk: "Schatz, versuch nicht daran zu denken. Die Zeit wird schneller vergehen als du denkst. Immerhin wirst du eine Menge zu erledigen haben."

Ley: "Ja ich weiss, aber ich werde alleine sein. Du und die Jungs werden hier sein. Und ausserdem habe ich Angst!"

Teuk: "Wo vor hast du denn Angst? Mirko hat doch gesagt das er uns mit Björn helfen wird! Und es wird ja nicht lange dauern dann werden wir euch abholen kommen! Bis dahin können wir doch jeden Tag skypen!"

Ley: "Ich habe auch nicht wegen Björn Angst, sondern wie meine Schwiegereltern reagieren, und ausserdem ist in 4 Tagen der Todestag von Robert. Ich habe Angst davor an sein Grab zu treten und mich von ihm zu verabschieden. denn wenn wir hier sind kann ich nicht mehr regelmässig an sein Grab gehen. Der Gedanke tut mir weh. Ich habe so viel Zeit mit ihm verbracht, und ein Teil von mir wird ihn immer lieben, denn ich sehe ihn jeden Tag in den Kleinen."

Teuk: "Schatz, darum musst du doch keine Angst haben. Wir werden es einrichten das wir einmal im Jahr nach Deutschland fliegen, und dann kannst du ihn besuchen."

Natürlich ist mir klar das er immer ein Teil von Dir sein wird, aber du selbst hast mir gesagt das er wollte das ihr glücklich seit. Aber warte mal hast du gesagt sein Todestag ist am 19.04.?"

Ley: "Danke mein Engel, das würde mir schon sehr weiter helfen. Ja der Unfall war am 19.04.2010!"

Teuk: "Du weisst das ich ebenfalls in einen Unfall verwickelt war. Dieser passierte am 19.04.2007. Bei diesem wurden Kyhyun und ich schwer verletzt. Kyu wäre fast gestorben und ich musste mit mehreren Hundert Stichen genäht werden."

Ley: "Ja ich wusste das ihr in einen Unfall verwickelt wart, Sungmin hat es mal erwähnt, aber ich hatte keine Ahnung das es auch am 19.04. passiert ist. Ich glaube eigentlich nicht an Zeichen aber das ist ein wenig unheimlich!"

Teuk: "Schatz komm leg dich wieder hin, es ist erst halb vier. Du brauchst noch schlaf, der Flug wird 14 Stunden dauern, da brauchst du alle Energie die du hast."

Damit legte sich Leyla wieder hin und kuschelte sich an Teuki. Schnell waren beide wieder im Land der Träume. Erst gegen sieben uhr machten beide wieder die Augen auf. Verschlafen drehte sich Leyla zu Teuki und hauchte ihm einen Kuss auf den Mund!

Ley: "Morgen mein Schatz, lass uns Aufstehen und Frühstück machen. Du weisst ich muss noch packen und die Kleinen müssen auch noch fertig gemacht werden."

Teuk: "Okay, wollen wir zusammen duschen gehen?"

Ley: "Okay, dann komm!"

Schnell waren sie aus der Dusche wieder raus und standen nun zusammen in der Küche, beim Essen machen. Kaum waren sie fertig als auch schon die ersten müden Gesichter vor ihnen erschienen, zuerst Wookie, dann Yesung und dann alle anderen, zum Abschluss Sungmin und Eunhyuk mit den Kleinen. Als alle am Tisch Platz genommen hatten, bemerkte Leyla dass irgendwie keiner am Essen war. Alle schauten nur traurig auf ihre Teller oder träumten vor sich hin.

Ley: "Hey Jungs was ist denn mit euch los, ist irgendjemand gestorben?"

Hyuk: "Noona, ihr fliegt heute wieder nach Deutschland und werdet so lange weg sein. Was sollen wir denn ohne euch machen, wir werden euch so schrecklich vermissen!"

Yesung: "Ja wir wissen ja das ihr wieder kommt, aber wir hatten in den letzten Tagen so viel Spass gehabt. Es wird sehr einsam werden."

Chul: "Und ich kann die nächsten Wochen nicht shoppen gehen, wenn Kiara nicht dabei ist macht es nicht halb so viel Spass!"

Ley: "Jungs es ist schön das ihr uns so lieb gewonnen habt, aber bei den ganzen Terminen die ihr in den nächsten Wochen haben werdet, wird die Zeit schneller vergehen als ihr gucken könnt. Und ausserdem können wir ja zwischen durch skypen. Ich werde in Deutschland auch sehr viel zu erledigen haben! Wir werden euch genauso vermissen. Aber keine Sorge wir sind ja bald wieder da, dann werden wir nebenan wohnen und ihr könnt wann immer ihr wollt zu uns rüber kommen. Außerdem werden wir dann ja zusammen arbeiten, dann werdet ihr bald die Nase von mir voll haben."

Alle schauten Leyla an und waren nun doch ein wenig besser drauf, denn schliesslich waren es ja nur 4 Wochen, auch diese würden irgendwann vorbei sein. Nur Leyla war traurig, sie hatte grosse Angst vor dem alleine sein. Und auch vor dem Moment, wenn sie an Roberts Grab stehen würde und kein Leeteuk an ihrer Seite war. Schnell schob sie den Gedanken beiseite, sie wollte die letzten Stunden noch genießen. Die Kinder

waren so glücklich, Kiara war gerade damit beschäftigt Eunhyuk zu erklären wann er sie anrufen konnte. Die Handynummern hatten sie mittlerweile schon fünf mal abgeglichen, da mischte sich Lilli ein.

Lil: "Kiara darf ich Minnie deine Nummer geben, ich habe doch noch kein Handy und ich will doch auch mit ihm sprechen!"

Kia: "Na klar. Hier gib ihm den Zettel da steht sie drauf.!"

Lil: "Danke, Minnie hier ist die Handynummer von Kiara, über die kannst du mich anrufen, bitte bitte. Ich möchte doch auch mit dir sprechen wenn ich zuhause bin, sonst vermisste ich dich so sehr!"

Min: "Danke mein Sonnenschein, ich werde dich ganz ebstimmt anrufen!"

Teuk: "Hey ihr beiden, ich habe da eine bessere Idee, verinbart euch doch eine Zeit, dann könnt ihr Skypen, dabei könnt ihr euch nicht nur hören sondern auch sehen!"

Min: "Ja das ist eine super Idee, wir werden das nachher mit deiner Mama absprechen, okay?"

Lil: "Okay!"

Nachdem alle gefrühstückt hatten, machte sich Leyla mit Teuki daran die Taschen zu packen. Eigentlich mussten sie nicht viel mitnehmen, denn sie würden ja nur die restlichen Sachen holen und würden dann ja wieder kommen. Also kam am Ende statt drei Koffern, für jeden nur eine Tasche raus. Als sie fertig waren machten sie sich auf den Weg ins Wohnzimmer, um noch ein weng auf der Couch zu kuscheln. Kiara und Lilli saßen ebenfalls dort. Kiara lag mit dem Kopf auf Eunhyuks Beinen und hatte ihre Beine auf dem Schoß von Heechul, und Lilli hatte sich in Sungmins Arme geschmiegt. Mittlerweile war es auch schon 12:00 Uhr.

Ley: "Kiara, Lilli bitte macht euch fertig, wir müssen gleich zum Flughafen, ihr wisst es dauert mindestens eine Stunde bis wir dort sind und einchecken müssen wir auch noch. Das dauert alles so seine Zeit."

Kiara und Lilli machten sich traurig auf den Weg ihr Schuhe an zu ziehen. Heechul, Eunhyuk, Sungmin und Leeteuk würden sie begleiten, von allen anderen begannen sie sich jetzt zu verabschieden. Die ersten drei waren noch recht erträglich, aber als Yesung zu Leyla kam und sie in den Arm nahm, brach der Damm, auch wenn sie wenig miteinander gesprochen hatten, hatte Leyla doch eine starke Bindung zu ihm, denn er war ein ruhiger Mensch wie sie und irgendwie sah sie in ihm eine fünften Bruder. Nachdem sie sich von allen verabschiedet hatten begaben sie sich in den Van der sie zum Flughafen bringen würde. Leyla saß neben Leeteuk und schmiegte sich an ihn, als hätte sie Angst ihn nie wieder zu sehen. Leeteuk konnte seine Tränen nur schwer zurück halten, aber er wollte Leyla den Abschied nicht noch schwerer machen, und schwor sich deshalb erst dann zu weinen, wenn Leyla es nicht mehr sehen konnte.

Es war kurz nach 13 Uhr als sie am Flughafen ankamen. Langsam begaben sie sich zum Terminal um schon mal das Gepäck und sich einzuchecken. Nachdem dies erledigt war machten sie sich auf den Weg zur VIP Lounge, dort wollten sie noch einige Zeit verbringen, bis es zum Boarden ging. Da es von aussen nicht einsehbar war konnten Leeteuk und Leyla noch ein wenig kuscheln. Immer wieder mussten beide ihre Tränen zurück halten, denn niemand wollte es dem anderen schwerer machen.

Ley: "Sobald wir zuhause angekommen sind werde ich dich anskypen. Also lass bitte deinen Laptop an, warte nach eurer Zeitrechnung sollte das gegen 8 uhr morgens

sein. Moment dann ist es bei uns 1 uhr nachts. Okay dann lieber gegen 9 Uhr morgens, dann kann ich die Kinder erst noch ins Bett bringen und wir haben dann Zeit mit einander zu reden!"

Teuk: "Ja. Ich werde euch schrecklich vermissen. Ich hoffe die Zeit wird schnell vergehen."

Lil: "Appa, Appa müssen wir wirklich so lange weg. Ich will nicht von Minnie und dir weg, wer soll denn dann mit mir toben, unsere Onkel müssen immer so viel arbeiten und Mama muss jetzt so viel erledigen, kann ich dich nicht mitnehmen?"

Teuk: "Prinzessin pass mal auf. Leider können wir nicht mitkommen, wir müssen doch arbeiten, aber wenn Mama alles erledigt hat, dann kommen wir euch abholen. Sei nicht traurig die Zeit wird schneller vergehen als du schauen kannst, und dann seid ihr bald wieder bei uns. Und denk immer daran dass wir euch ganz dolle lieb haben, und bald seid ihr für immer bei uns. Dann könnt ihr immer toben und spielen und natürlich tanzen."

Kia: "Ist das ein Versprechen Appa?"

Teuk: "Natürlich mein Sonnenschein. Und jetzt seid bitte nicht mehr traurig, die Zeit wird schnell vergehen!"

Und schon war die Ansage zum barden zu hören. Unter Tränen verabschiedeten sich alle von einander. Leyla und Leeteuk lagen sich in den Armen und küssten sich zum Abschied Leidenschaftlich.

Teuk: "Schatz, ich warte auf deinen Anruf, und bitte pass gut auf unsere Töchter auf. Ich Liebe Dich!"

Ley: "Ich liebe Dich auch Jungsu, und du pass gut auf unsere Söhne auf!"

Damit verschwanden die drei hinter der Absperrung und machten sich auf den Weg ins Flugzeug.

Gleich nach dem Start konnte keiner mehr seine Tränen zurück halten. Die Kinder schliefen ein und wachten erst Stunden später wieder auf. Leyla konnte nicht schlafen und sah sich auf ihrem Laptop immer wieder die Videos und Fotos mit den Jungs an. Was würde der morgige Tag bringen und vor allem wie würden alle auf ihre Entscheidung reagieren.